

# Typografischer Mittwoch

17 – 20 Uhr Seminarraum  
Eintritt 6 bzw. 4 €

# Leseschriften

1. Teil *Zyklus Schrift* – der 2. Teil *Akzidenzschriften* (Schriften für verschiedenste Anwendungen) ist für das Winterhalbjahr 2007/08 geplant

01 11 | 06

Prof. Hans Andree

**1** *Schriftgeschichtlicher Überblick.* Die Abwandlungen der Renaissance-Antiqua nach den Vorbildern des späten 15. Jahrhunderts in Venedig. Wie sie beispielhaft in den folgenden Jahrhunderten variiert wurden und wie das 20. Jahrhundert sie aufnimmt und neu bearbeitet. Der Einfluss des technischen Wandels auf die Form der Druckschriften und die Steigerung der Schriftvarianten, verbunden mit der Frage nach einer qualitativen Orientierung. Die bestimmende Rolle der Lesekonvention.

15 11 | 06

Prof. Hans Andree  
Ralf Bacher  
Prof. Rolf Zander

**2** Einleitende Gedanken zur *Klassifikation der Druckschriften. Bedeutende heutige Werk- oder Lesedruckschriften* nahe bei den Vorbildern aus Venedig: *Schriften mit Renaissance-Antiqua-Zügen. Portraits* heutiger »Garamonds« und anderer bewährter Leseschriften.

29 11 | 06

**3** Fortsetzung der *Schriften-Portraits* mit Leseschriften, die das Vorbild aus der Renaissance leicht abwandeln: *Barock- und Klassizistische Antiqua* – bewährte Übertragungen von Bleischriften und Neuentwicklungen.

13 12 | 06

**4** Fortsetzung der *Schriften-Portraits* mit Leseschriften, die das Vorbild aus der Renaissance stark abwandeln: Serifenbetonte und serifenlose Linearantiqua – bewährte Übertragungen und Neuentwicklungen.

Bei den *Schriften-Portraits* steht der gewöhnliche Schriftschnitt in normaler Lesegröße im Vordergrund. Durch eine Konzentration auf diesen Ausschnitt hoffen wir, im Vergleich eine bessere Beurteilung und Orientierung in der Fülle des Schriftenangebots zu erreichen. Die Portraits enthalten zudem einen Geschichtsteil und nennen Anwendungen der Druckschriften aus der Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenwelt – wozu es Leseproben gibt. Die Daten der einzelnen Portraits sind erweiter- und aktualisierbar und können zu gegebener Zeit vom Server des Museums der Arbeit abgerufen werden.

10 01 | 07

Prof. Hans Andree  
Dr. Jürgen Bönig  
Gisela Will

**5** Exkurs *Nordische Antiqua oder Genzsch-Antiqua.* Eine nordeuropäische Variante der Renaissance-Antiqua des frühen 20. Jahrhunderts mit Hamburger Ursprung. Zunächst als Buchschrift hoch begehrt, war die Genzsch-Antiqua vor allem in Norddeutschland in der späten Phase des Bleisatzes zu einer »Schrift für alle Fälle« geworden und fehlte in kaum einer Setzerei.

24 01 | 07

Prof. Hans Andree  
Till Schröder

**6** Exkurs *Die Buchdruck-Werkschriften im Museum der Arbeit.* Handsatz, Maschinensatz. Ein Überblick über die Sammlung, die in Filemaker-Dateien erfasst ist und Aufschluss darüber gibt, welche Schriften und Schriftfamilien in welcher Häufigkeit in die Sammlung des Museums aufgenommen wurden. Die Schriften können in den Publikumswerkstätten des Museums zugänglich gemacht werden.

07 02 | 07

Prof. Hans Andree

**7** *Das letzte Relikt Gutenbergs.* »... was es auf sich hat mit einem kaum beachteten typografischen Detail, das seit Gutenberg unsere Buchkultur bestimmt: die geschlossene Textkolumne. Gutenbergs entscheidender Schritt vor 550 Jahren, die rechte Satzkante beim Bleisatz zu schließen, gab dem Inhalt – dem Wort Gottes – eine prägnantere Form. Damit war der Blocksatz geboren,...« *Süddeutsche Zeitung* 10/11 | 8 | 2002

21 02 | 07

Frank Blokland  
Erhardt Kaiser  
Volker Schnebel  
Peter Rosenfeld

**8** *Hamburger Schriftenateliers geben Einblick in den Fundus ihrer Werk- oder Leseschriften:* URW  
Schriftdesigner von URW und der Dutch Type Library (die eng mit URW kooperiert) zeigen ihre Schriften und sprechen über ihre Arbeitsphilosophie

21 03 | 07

Veronika Elsner  
Günther Flake

**9** *Hamburger Schriftenateliers geben Einblick in den Fundus ihrer Werk- oder Leseschriften:* Elsner+Flake  
Aktualisierte Leseschriften der ehemaligen Schriftgießereien Schelter & Giesecke AG (Leipzig), Schriftguß AG und Typoart (Dresden)

25 04 | 07

Prof. Hans Andree  
Dr. Jürgen Bönig  
Till Schröder

**10** *Exkursion Buchherstellung:* Clausen & Bosse, Leck (Nordfriesland). Betriebsbesichtigung, Mittagessen, Gesprächsrunde (ganztägig, Fahrtzeiten und -kosten bitte erfragen). Anmeldung (maximal 20 Personen) bis zum 21.02.07 beim Museum der Arbeit, Till Schröder, Tel. 040 / 428 133 180 oder schroeder@museum-der-arbeit.de